

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St.-Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel

Wie erlebst du Europa?

Diese Frage stellen wir auf Seite 4 und 5



Lotta Kohlmann

3



Das Thema: Europa

4+5



Kirche und Klimaschutz

9

Inhalt

	Seite
Vorgestellt	3
Vorgestellt: Lotta Kohlmann	
Das Thema: Europa	4 + 5
Wie erlebst du Europa?	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Rückblick auf die Kinderferienwoche	
Neue und alte Trainees	
Schatzkiste	
Aktuelles /Werbung	8
Kirche im Grünen	
Aktuelles	9
Kirche und Klimaschutz	
Werbung	10
Bildung	11
Kirche + Kino	
Vormittagsseminare für Frauen	
Werbung	12
Diakonie	13
Austausch zwischen „Jung und Alt“	
Kirchenmusik	14
Musicalprojekt: Die Hochzeit zu Kana	
„mittendrin“ Statements	
Workshop für Männerstimmen	
Unsere Mitte	15
Gottesdienste: Himmelfahrt, Pfingsten und Sommerkirche	
Gottesdienste	16 + 17
Die Termine im Mai und Juni	
St. Johannes	18 + 19
Kohlessen mit unseren Ehrenamtlichen	
Einführung des neuen Kirchenvorstandes	
Aufruf zum Bündnis: Ritterhude ist bunt	
Pinwand	
Friedenskirche	20
Ankündigung: Paper Moon Jazz-Trio	
Einführung des neuen Kirchenvorstandes	
St.-Willehadi	21 - 23
Gemeinsamer Gottesdienst der Dörfer	
Taufgottesdienste an besonderen Orten	
Ehrenamtliche werden gebührend gefeiert	
Einführung des neuen Kirchenvorstandes	
Dank für freiwilligen Kirchenbeitrag	
St. Marien	24
Veränderung im Café St. Marien	
Karl Thesing geht von Bord	
Einführung des neuen Kirchenvorstandes	
Emmaus	25
Open-Air-Gottesdienst am Pfingstsonntag	
Einführung des neuen Kirchenvorstandes	
Public Viewing zur Fußball-EM	
Neues aus dem Kirchenkreis	26
Telefonseelsorge startet neuen Ausbildungskurs	
Werbung	27
Unsere Adressen	28



© pixabay.com

„Ich liebe Erdbeeren“

Sie sind für mich das eindeutige Zeichen: Der Sommer kommt!
Die kleinen Früchte zaubern mir immer ein Lächeln ins Gesicht.

Mit Erdbeeren verbinde ich nämlich immer besonders schöne und leichte Momente in meinem Leben:
Seit ich denken kann, gibt es in meiner Familie den ersten Erdbeerkuchen des Jahres zum Geburtstag meines Vaters. Wenn alle Gäste an der gedeckten Kaffeetafel Platz nehmen und der Kuchen verteilt wird, ist das schon immer der Startschuss für ausgelassene Feiern gewesen. Ein besonders schöner Moment mit Erdbeeren war für mich als Kind auch immer, wenn ich mit meiner Oma Marmelade gekocht habe. Die Früchte hatten wir zuvor bei ihr im Garten gepflückt und dann unzählige Gläser mit dem leckeren Brotaufstrich befüllt. Die Leichtigkeit des Tages konnte ich auch noch den ganzen Sommer über bei jedem Frühstück schmecken.
Und später, als ich dann älter wurde, waren Erdbeeren auch Teil von lauen Sommerabenden mit meinen Freundinnen und Freunden auf dem Balkon meiner ersten eigenen Wohnung. Bei Erdbeerbowle und guten Gesprächen haben wir den Abend ausklingen lassen.

Während ich mich an all diese Momente erinnere, denke ich daran, wie mir neulich jemand sagte:

*„Der süße Saft der Erdbeeren
ist ein Vorgeschmack aufs Paradies.“*

Ich mag diese Vorstellung, denn so möchte ich mir das Paradies vorstellen: Als einen Ort, wo alles leicht und unbeschwert ist. Eben wie der Geschmack von frischen Erdbeeren im Sommer.

Ich wünsche Ihnen einen wunderbaren Start in den Sommer mit vielen paradiesischen Momenten!
Herzlich, Ihre Pastorin Friederike Köhn



Kirchenkreissozialarbeiterin Lotta Kohlmann

Zum 1. Oktober 2023 hat Lotta Kohlmann ihre Arbeit als Kirchenkreissozialarbeiterin im Diakonischen Werk aufgenommen. Birgit Spörl hat das Gespräch mit ihr geführt.



Lotta Kohlmann

◆ *Liebe Lotta Kohlmann, du bist die neue Kirchenkreissozialarbeiterin. Was bedeutet das? Was ist dein Arbeitsbereich?*

Als Kirchenkreissozialarbeiterin bin ich Ansprechpartnerin für Menschen mit ihren Themen. Ich berate sie in besonderen Lebenslagen, wie es für sie weitergehen kann, zum Beispiel in ihrer familiären Situation oder bei Krankheit. Es geht auch oft um die Finanzen. Ich unterstütze dabei, durch den Behördenschwungel zu finden, schreibe Anträge und Widersprüche. Ich spreche mit Menschen, die einsam sind. Ich berate Schwangere und Paare, die unsicher sind, was sie alles organisieren müssen, wenn sie ein Kind bekommen, oder die finanzielle Unterstützung benötigen. Auch Schwangere, die unsicher sind, ob sie ein Kind bekommen wollen oder können, berate ich. Ich begleite die Ehrenamtlichen, die die Ausgabestellen der Tafel in Osterholz-Scharmbeck und Schwanewede betreiben. Durch sie können die Tafeln fast 1000 Menschen in

der Woche mit Lebensmitteln unterstützen. Daran mitzuwirken ist wunderbar.

Vernetzung ist in meiner Arbeit wichtig. Ich treffe auf viele engagierte Personen im Diakonischen Werk, bei der Stadt und anderen Trägern. Es ist toll, dass wir gemeinsam Gutes für die Menschen bewirken können.

◆ *Was reizt dich an dieser Arbeit? Was sind deine Interessen?*

Ich lerne ständig neue Menschen, ihre Perspektiven und Ideen, ihre Sorgen und Fragen kennen. Jede Person ist willkommen. Unabhängig von ihrem Lebensstil, Religion, finanzieller Situation oder Herkunft. Diese Vielfalt ist für mich bereichernd.

◆ *Also ist der Kontakt mit Menschen für dich das Wichtigste?*

Ja, das gibt mir Energie. Wichtig ist es mir, weil ich die aktuellen Entwicklungen unserer Gesellschaft beängstigend finde. Klimawandel, der Ukraine-Krieg, zunehmender Rassismus, die steigenden Lebenshaltungskosten sind für uns im Miteinander spürbar und erschweren ein gutes, solidarisches Zusammenleben. Besonders die Menschen, die oft an den Rand gedrängt werden, erleben das im Alltag. Ich bin dankbar, dem gemeinsam mit anderen etwas entgegen setzen zu können.

◆ *Wo bist du zu finden - wie können dich die Menschen erreichen?*

Mein Büro ist in der Innenstadt Osterholz-Scharmbeck, im Haus der Kirche (Kirchenstraße 5). Aber ich bin für alle Menschen im Kirchenkreis ansprechbar. Mit dem Dienstauto komme ich auch gern nach Ritterhude, Hambergen, oder Lilienthal. Die Kirchengemeinden bieten mir Räumlichkeiten zur Beratung an. Das ist toll!

◆ *Verbindet dich etwas mit Osterholz-Scharmbeck?*

Als ich hier angefangen habe, war es ein bisschen wie „nach Hause kommen“ für mich. Ich bin in Osterholz-Scharmbeck groß geworden und war in der Evangelischen Jugend aktiv.

In Bremen habe ich Beratungs- und Familienbildungsarbeit angeboten, wovon ich jetzt profitiere. 2021 bin ich mit meinem Mann und meinen drei Söhnen nach Osterholz-Scharmbeck gezogen. Seit ich nun auch in OHZ arbeite, kann ich jeden Tag mit dem Rad zur Arbeit fahren. Das ist Luxus für mich.

◆ *Macht es für dich einen Unterschied, dass du nun bei einem kirchlichen Träger arbeitest?*

Ja und Nein. Ich habe bei jeder meiner Tätigkeiten mit den Menschen über Religion und Spiritualität gesprochen. Den Unterschied spüre ich vor allem in der Haltung der Kolleg*innen, die dem christlichen Menschenbild entspringt. Wir haben darüber hinaus noch etwas zu bieten: Wir können vom Trost, der Hoffnung und der Annahme berichten, die ein Leben mit Gott bieten kann.

◆ *Möchtest Du sonst noch etwas sagen?*

Ich freue mich schon sehr auf die vielen Begegnungen, Ideen und Projekte, die mich erwarten.

**Sie haben ein Anliegen,
oder wollen mehr wissen?
Rufen Sie mich an!**

**Und so erreichen Sie mich per
Telefon: 04791 80684 oder
Mail: lotta.kohlmann@evlka.de**



Wie erlebst du Europa?

Im Juni wird in Europa gewählt. Wir haben Stimmen aus der Region gesammelt: Wie erlebst du Europa?

– VON DR. BIRTE SAUSE –
(LEITERIN DES SCHULPROFILS
„EUROPA“ AN DER BBS OSTERHOLZ-SCHARMBECK)

– VON TORSTEN ROHDE –
(BÜRGERMEISTER OSTERHOLZ-SCHARMBECK)

„kulturelle Vielfalt ...“

Europa zeichnet sich für mich durch kulturelle Vielfalt und politische sowie wirtschaftliche Stabilität aus. Darüber hinaus finde ich es wichtig, dass Demokratie sowie Rechtsstaatlichkeit in Europa gefördert werden und Menschenrechte geschützt werden. Als Bürger der Europäischen Union schätze ich besonders die Freiheit, überall in der EU leben und arbeiten zu können. Im Europa ohne Grenzen steht es mir als Bürger frei, innerhalb der EU-Staaten unkompliziert reisen zu können, was unter anderem auch durch den Euro als gemeinsame Währung gewährleistet wird. Nicht vergessen sollte man in der heutigen Zeit, dass Europa sich mit einer starken Stimme für Frieden und Sicherheit einsetzt.



– VON JENS PETER KÜCKENS –
(WUCHS IN SCHARMBECKSTOTEL AUF UND LEBT HEUTE IN BERLIN)

„eine Gemeinschaft...“



Als Pressereferent am Jacques Delors Centre, einem Forschungszentrum für EU-Politik, erlebe ich Europa vor allem als Arbeitsalltag. Wenn ich allerdings auf die Geschichte blicke, wie zum Beispiel anlässlich des Todes unseres Namensgebers im Dezember 2023, wird mir bewusst, was für ein ambitioniertes und teils unmöglich erscheinendes Projekt die Europäische Union und damit das Leben auf dem heutigen Kontinent ist. Nach Jahrhunderten der Kriegsführung und Konflikte einen sich 27 Länder in einer Vorstellung der europäischen Gemeinschaft – und es werden mehr! Dieses Gemeinschaftsgefühl spüre ich besonders dann, wenn ich mit Menschen von anderen Kontinenten spreche: Von außen betrachtet sind die europäischen Länder gar nicht so unterschiedlich und ein Besuch in Barcelona, Brüssel oder Bratislava wirkt beinahe wie ein Ausflug. Persönlich schätze ich vor allem die kulturelle Vielfalt und den Willen, voneinander zu lernen und in einer globalisierten Welt die gemeinsame Geschichte als verbindendes Element zu erleben.

„Europäische Werte...“

Als Lehrerin an einer von ca. 200 zertifizierten Europaschulen in Niedersachsen erlebe ich Europa täglich in meinem Berufsalltag. Die BBS OHZ fördert das Bewusstsein junger Menschen hinsichtlich ihrer Identität als europäische StaatsbürgerInnen und ihr Wissen um europäische Werte sowie die Relevanz der EU.

Im schulischen Alltag der BBS OHZ wird die Europabildung auf vielfältige Weise vermittelt, und zwar beispielsweise

- durch europabezogene Veranstaltungen wie z.B. die alljährliche Begehung des Europatages am 09. Mai (u.a. Autorenlesungen, Fotoaktionen), die ErasmusDays im Oktober, themenbezogene Veranstaltungen zur EU und Europa (Podiumsdiskussionen, Juniorwahlen) sowie regelmäßige EU-Planspiele zu verschiedenen Themenbereichen wie z.B. Asyl- und Flüchtlingspolitik, Regionalpolitik der EU, Plastikmüll
- durch den EU-Infopoint, den EU-Schaukasten, Poster und Aus-hänge zu bevorstehenden Veranstaltungen, Informationsverbrei-tung über Bildschirme auf den Schulfluren sowie den schulischen Instagram-Account
- durch das Angebot von ErasmusPlus-geförderten Auslandsprak-tika für unterschiedliche Berufsfelder und Schulformen inkl. Verleihung des Europasses in OHZ, Hannover oder Brüssel
- durch das Angebot der Zusatzqualifizierung „Europakauf-mann/-kauffrau“ im kaufmännischen Bereich
- durch den interkulturellen Austausch mit ausländischen Lehr-kräften, Fremdsprachenassistentinnen und Hospitationslehr-kräften
- durch EU-weite Fortbildungen für Lehrkräfte, z.B. im Rahmen berufsbezogener Sprachkurse
- durch die Vorbereitung auf Sprachzertifikate in Englisch, Franzö-sisch und Spanisch
- durch ein bilinguales Unterrichtsangebot im Bereich Volkswirt-schaft (Berufliches Gymnasium)
- durch Sprachunterricht in ausgewählten Herkunftssprachen zusätzlich zum regulären Unterricht

In Vorbereitung auf die Europawahl am 9. Juni 2024 laufen an den BBS OHZ derzeit Planun-gen zu den Projekten „Wahlkekse“, „Geht wählen!“ (QR-Codes) und zur Durchführung einer Juniorwahl. Und ab Anfang Mai wird auf unserem Instagram-Account ein Count-down zur Europawahl laufen.



– VON FRANK HAVEMEYER –
(LANDWIRTSCHAFTLICHER FACHBERATER UND
STELLV. GESCHÄFTSFÜHRER BEIM LANDVOLK OSTERHOLZ)

„auch eine Überregulierung...“



Die Landwirtschaft sieht sich großen Herausforderungen aus den Bereichen Klimawandel, biologische Vielfalt sowie Wettbewerbsintensität auf dem Weltmarkt gegenüber. Gleichzeitig muss sich die weltweite Nahrungsmittelproduktion bis 2050 aufgrund wachsender Weltbevölkerung verdoppeln. Die EU hat ihre Agrarpolitik in den letzten Jahren stark auf die Honorierung von freiwilligen Umweltauflagen ausgerichtet. Diese Umweltauflagen sind jedoch nicht betrieblich verträglich mit einer wettbewerbsfähigen Nahrungsmittelproduktion. Die Schere zwischen extensiver Landwirtschaft und intensiver, aktiver Lebensmittelproduktion klafft immer weiter auseinander. Viele Verordnungen sind auf EU Ebene ideologisch getrieben. Nur knapp konnte die sogenannte Sustainable Use Regulation (SUR) gekippt werden. Die Landwirtschaft ist bereits heute überreguliert. Wir benötigen keine weiteren Verordnungen. Ganz im Gegenteil. Denn der nachhaltige Umgang mit Natur, Umwelt und Klima ist im Sinne eines jeden Landwirts, da es sich hier um die betriebliche Existenzgrundlage handelt. Aufgrund von technologischen Fortschritten konnte der Pflanzenschutzmitteleinsatz sowie der Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln in den letzten Jahren stark reduziert werden. Wenn wir es mit echtem Klima- und Umweltschutz ernst meinen, muss der Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten aus der Praxis in der Politik mehr Raum geboten werden. Das Dialognetzwerk zukunftsfähige Landwirtschaft ist auf Bundesebene bereits ein guter Anfang. Das sollte auf EU Ebene ausgeweitet werden.

– VON CHRISTIANE HERTZ-KLEPTOW –
(LANDWIRTIN AUS OHLENSTEDT)

„gemeinsame Agrarpolitik...“

Wenn ich an Europa denke, erinnere ich mich an schöne Reisen in unsere Nachbarländer. Als 14-Jährige lebte ich drei Wochen auf einem Bauernhof mit vielen Schafen in Südeuropa, das war spannend.

Europa bedeutet für mich auch „Gemeinsame Agrarpolitik“ (GAP), das Ziel, die Versorgung mit Nahrungsmitteln zu gewährleisten und die Einkommen der Landwirte zu sichern. Im Zuge des Green Deals rücken zunehmend auch Ziele wie die Klimaneutralität, mehr Flächen für den Naturschutz oder auch die Reduzierung landwirtschaftlicher Emissionen und der Pflanzenschutzmitteleinsatz in den Vordergrund. Dem verschließen wir Landwirte uns im Allgemeinen auch nicht, geht es doch um den Schutz der Natur und damit oftmals auch unseres Eigentums. Gesunde, landwirtschaftliche Flächen und Tiere sind die Existenzgrundlage für unsere Betriebe, um nachhaltig über Generationen wirtschaften zu können. Diese Interessen gilt es in Zeiten wachsender Bevölkerung und der Sorge um eine gesicherte Nahrungsmittelversorgung zu vereinen.



„And 12 Points go to ...“

– VON FRIEDERIKE KÖHN –
(PASTORIN VON ST.-WILLEHADI)



Schon seit meiner Kindheit bin ich Fan des Eurovision Songcontest. Auch wenn es aus Sicht der deutschen Beiträge oftmals nicht besonders erfolgreich ausgeht, kann ich mich jedes Jahr aufs Neue darüber freuen, wie Menschen aus ganz Europa gemeinsam singen, tanzen, feiern und Spaß haben. Selbst am Bildschirm wird spürbar: Musik verbindet über Grenzen hinweg! Ähnliches erlebe ich auch beim Sport. Obwohl sich meine Begeisterung für Fußball oftmals in Grenzen hält, merke ich, wie ich mich bei Großereignissen, wie der anstehenden Europameisterschaft, von der Euphorie anstecken lasse. Ganz egal, wie am Ende das Ergebnis ist, solange es fair zugeht, lasse ich mich gerne von den Teams und ihren Fans mitreißen. Solche Großereignisse lassen mich spüren, dass ich Teil eines geeinten Europas bin. Dafür bin ich dankbar. Doch wenn ich genau hinsehe, merke ich, dass Europa auch in meinem Alltag eine große Rolle spielt. Mein Leben ist von vielen europäischen Ländern beeinflusst:

- *Pizza, Pasta, Eis und Cappuccino kommen bei mir ganz selbstverständlich auf den Tisch. Italienisch esse ich schließlich am liebsten!*
- *Zwei Filme die ich gerne im Kino gesehen habe, sind „Ziemlich beste Freunde“ und „Willkommen bei den Sch`tis“. Beide sind aus Frankreich.*
- *„Happy Birthday“, „easy“, und „cool“ Die englische Sprache ist allgegenwärtig. In meinem Sprachgebrauch gehören englische Begriffe einfach dazu.*
- *Einen meiner schönsten Urlaube habe ich in Kroatien verbracht. An die Adriaküste in Porec fahre ich immer wieder gerne.*
- *Mein Bruder wohnt in Zürich und ich freue mich immer sehr, wenn er von dort Schokolade mitbringt.*
- *Meine Wohnzimmermöbel tragen schwedische Namen.*
- ...

Wie viel Schönes würde meinem Leben fehlen, würden wir nicht in einem offenen und starken Europa leben. Dass ich im Juni zur Europawahl gehe, ist für mich keine Frage!



Eine bunte Osterwoche

Ein kleiner Rückblick auf die Kinderferienkirche zu Ostern



Beim Gottesdienst für Groß und Klein an Ostermontag war ordentlich was los

Alle Fotos von Paula Schanz

– VON VIVIENNE HEMME –

An Ostermontag stehen vier bunt bemalte Blumenkästen in Kreuzform, bedeckt mit Laub, in der St. Willehadi-Kirche. Als die Kinder alle zusammen das Laub wegräumen wird es grün und es kommen Blumenzwiebeln und Samenbomben zum Vorschein.

Eine Maus berichtet von den Weizenkörnern, die nach dem Tod wieder aufblühen und Hoffnung geben. Am Ende werden in der Kirche noch fleißig Ostereier gesucht und

gefunden - all das passiert bei unserem Gottesdienst für Groß und Klein an Ostermontag und bildet damit einen tollen Abschluss unseres Ferienprogramms zu Ostern!

Auch die bunten Blumenkästen und die selbstgemachten Samenbomben sind bei unserer Kinderferienkirche in der Osterwoche entstanden. Von Montag bis Gründonnerstag haben wir tagsüber mit 30 Kindern und 8 Teamer*innen eine tolle Zeit im Gemeindehaus verbracht. Wir und der Osterhase

haben etwas über die Ostergeschichte und Jesus erfahren und davon gehört, dass nach dem Traurigen auch wieder etwas Bunt kommt. Wir haben uns auf Schatz- und Ostereiersuche begeben, viele Spiele gespielt und für Ostern gebastelt. Es gab ein Frühstücksangebot und ein gemeinsames Mittagessen mit allen und zwischendurch natürlich Kekse und selbstgebackene Osterlämmer für die Kinder und Kaffee und Schokolade fürs Team. Das Wetter war auf unserer Seite außer an Gründonnerstag, als wir am Nachmittag ein Osterfest mit Lagerfeuer feiern wollten. Aber auch dafür haben wir



Unsere selbstdekorierter Osterkerze



Bei einer Osterolympiade konnten die Kinder ihr Können zeigen

einen tollen Schlechtwettersersatz gefunden. Als wir die Kinder gefragt haben, was ihnen am besten gefallen hat, sagten ganz viele: „Alles! (und die Hüpfburg)“. Uns als Team hat das nette Miteinander mit den Kindern besonders gefallen. So gehen wir gerne aus der Woche, sagen Danke an alle Teilnehmenden und Teamenden und freuen uns schon auf die Kinderferienkirche in den Sommerferien in Ritterhude und Osterholz-Scharmbeck und auf die Kinderbibelwoche in den Herbstferien.

Neue und alte Trainees

Unsere Trainees 23/24 feiern ihren Abschluss und der neue Kurs folgt bald



Unsere neuen Teamer*innen

– VON VIVIENNE HEMME –

Wir feiern eine Andacht, essen gemeinsam Pizza (und Salat) und es werden Zertifikate verliehen – so feiern unsere Trainees 2023/24 ihren Abschluss. Sie haben verteilt über ein Jahr mehrere Nachmittage in den Gemeindehäusern unserer Region verbracht und etwas übers Teamer*in-Sein gelernt. Wie leite ich am besten ein Spiel an? Wie gehe ich mit Kindern um, die sich streiten? Und was sind eigentlich meine Stärken? Das und viele andere Themen haben wir kreativ behandelt – dazu gab es natürlich auch immer etwas zu essen und zu trinken und eine nette gemein-

same Zeit. Und die Jugendlichen haben ihr Wissen und Können auch schon in der Praxis getestet. Sie haben einige Schatzkisten-Aktionen für Kinder geplant und durchgeführt, wie zum Beispiel ein Lagerfeuer-Nachmittag, eine Muffin-Bäckerei oder ein Chaosspiel. Und mit dem Abschluss des Trainee-Kurses geht es erst richtig los: Ab zum Teamer-Treff, ins Himmelsstürmer-Team oder zu weiteren Aktionen für Kinder. Wir sind froh, dass ihr Lust habt, unser Team zu verstärken und freuen

uns auf die Zusammenarbeit mit euch! Und wenn du jetzt auch Lust hast, beim Trainee-Kurs mitzumachen – kein Problem! **Der neue Kurs beginnt im Mai** und wir treffen uns **einmal im Monat an einem Freitag zwischen 16:00 und 18:30 Uhr in einem unserer Gemeindehäuser**. Mitmachen können alle ab 14 oder Konfirmierte. Anmelden kannst du dich unter: kirche-jugend.net/teamer. Wir freuen uns auf einen neuen Start mit euch!

Herzliche Einladung zum

TRAINEEKURS ...



Du lernst Kleingruppen und Spiele anzuleiten, du kannst bei unseren Aktionen mitwirken & bist Teil unserer Gemeinschaft!

-  neue Leute treffen und Spaß haben
-  eigene Fähigkeiten entdecken
-  in Verantwortung und Aufgaben hineinwachsen

Schatzkiste

April - Juni 2024





Aktionen für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren!

Sei dabei!



Die neue Schatzkiste ist da!

Unsere Aktionen für Kinder von **April bis Juni**

Es wird Sommer! Das bedeutet draußen sein, Eis essen und die Sonne genießen. Aber die Zeit bis zu den Sommerferien kann sich manchmal auch ganz schön ziehen. Damit es nicht langweilig wird, haben unsere Teamer*innen gemeinsam mit den Diakoninnen wieder ein buntes Programm an verschiedenen Orten unserer Region für Kinder von 6-12 Jahren zusammengestellt. Einige Highlights sind zum Beispiel:

- **Schatzsuche am 14. Juni in St. Marien und am 25. Juni in Ritterhude**
- **Sommer-Backen am 23. Mai in Ritterhude**
- **Den Friedhof St. Willehadi erkunden am 6. Juni**
- **Kinderkirche in St. Marien und Emmäuse in Pennigbüttel**

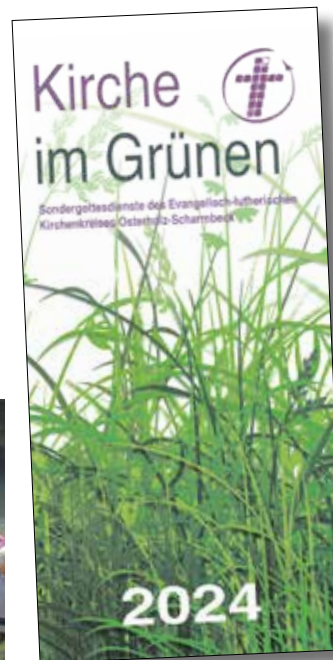
Das ganze Programm gibt es als PDF auf unserer Website. Die Anmeldung erfolgt online z.B. über diesen QR.-Code. Also: Reinschauen und Anmelden lohnt sich!

www.kirche-jugend.net

Kirche geht wieder ins „Grüne“

Das neue Übersichtsfaltblatt ist da

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder mit Ihnen unter freiem Himmel, an schönen Orten und Plätzen wie an Mühlen, im Wald, auf dem Wasser, in Festzelten und in Gärten in unserem Kirchenkreis Gottesdienst. Die neue Ausgabe von „Kirche im Grünen“ mit allen Gottesdienstterminen außerhalb der Kirchen in den Regionen und Gemeinden des Kirchenkreises ist erschienen und können Sie in den Kirchenbüros, im Haus der Kirche, in den Rathäusern und weiteren öffentlichen Orten erhalten. Die Internetausgabe finden Sie unter: www.kirchenkreis-osterholz.de. Wir freuen uns, mit Ihnen im Grünen Gottesdienst zu feiern.



Sie möchten eine Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren Kontakt unter

Telefon 04795 / 958636

**E-Mail:
info@ga-behrens.de**

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St.-Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint fünf bis sechs Mal im Jahr für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St.-Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Anke Diederichs, Sonja Hühnken, Vivienne Hemme, Friederike Köhn, Birgit Spörl, Christa Siemers-Tietjen (Adressen siehe Rückseite)

Gestaltung und Produktion:

Grafikatelier Birgit Behrens, www.ga-behrens.de
info@ga-behrens.de, 04795 958636

Kontakt:

„ankreuzen“, Tel. 04791/807 57 61
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen.

Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Juli/August/Sept. 2024:
Freitag, 7. Juni 2024**



Elektro Schlesinger

Unter den Linden 21
27711 Osterholz-Scharmbeck

04791 899360

info@elektroschlesinger.de
www.elektroschlesinger.de

- Elektrotechnik
- Netzwerktechnik
- Smart Home
- Computer
- Telefonanlagen
- E-Check
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen

Weil Musik
Dich glücklich
macht!



**Rika's
Musikwerkstatt**
Elementare Musikurse für Kinder
von 1 - 5 Jahre mit Elternbegleitung.
Infos unter: www.rikas-musikwerkstatt.de



Bestattungsinstitut
Murken

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75

Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.



otten
BESTATTUNGEN

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH

Kirche und Klimaschutz?

Wir packen das Thema Klimaschutzmanagement in der Kirche an

– VON PETER KUTZKE –

Liebe Leserin und lieber Leser, wir, Jörg Fanelli-Falcke und Peter Kutzke, haben uns schon seit geraumer Zeit dem Klimaschutz verschrieben und sind auf der Suche nach Antworten auf ein drängendes Problem unserer Zeit.



Jörg Fanelli-Falcke und Peter Kutzke

Was treibt uns an?

Fast reflexartig werden wir versichern, dass wir uns verpflichtet fühlen, Gottes Schöpfung zu bewahren. Nur so können wir den kommenden Generationen eine lebens- und lebenswerte Welt hinterlassen.

Sprüche, nichts als hinlänglich bekannte Sprüche, wird manch desillusionierter Zeitgenosse denken. Verschont uns damit. Wo sind die Ergebnisse für eine nachhaltige Transformation? Die aktuellen Daten spiegeln ein desaströses Bild der Umweltbelastungen wider. Im übrigen ist diese Republik „nur“ mit 2% am weltweiten Schadstoffausstoß beteiligt. Also was soll`s? Und solange die „anderen“ sich nicht bewegen, solange solange und solange.....

„Stimmt“ und bis zu einem gewissen Grad auch verständlich, möchten wir all denen zurufen, die sich dem gebotenen Handlungsbedarf aus vielfältigen Gründen gerne entziehen. Aber entbindet uns der verengende Blick auf die „anderen“ von unserer Verantwortung? Wollen wir uns so lange verweigern, bis die Klimakatastrophe nicht mehr umkehrbar ist? Stellen wir uns alle der Problematik und fangen wir doch ganz einfach an. Sie sind herzlich eingeladen. Seien wir Pioniere und Multiplikatoren einer Zeitenwende im wohlverstandenen Sinne.

Im November 2021 haben wir der Synode des Kirchenkreises OHZ unter anderem ein ganzheitliches Konzept über Nachhaltigkeit und Klimaschutz zugeleitet und für eine Verpflichtung geworben, die Orientierung für einen optimierten Umgang auf den Handlungsfeldern Liegenschaften, Grund und Boden, Beschaffung und Mobilität bietet. Diesem Wunsch hat die Synode entsprochen und uns autorisiert, die Belange des Klimaschutzes für den Kirchenkreis weiter zu betreiben. Wir sind aktiv geworden, haben uns innerhalb der Landeskirche – und auch in Bremen – umgeschaut um zu ergründen, wie andere kirchliche Institutionen agieren. Und ganz ehrlich: Die Erkenntnisse, die wir dabei gewonnen haben, waren höchst über-

schaubar. Bis auf den Stadtkirchenverband Hannover; der konnte uns wertvolle Tipps zu administrativen Erfordernissen und finanziellen Förderungen geben. Die haben wir auch dankbar angenommen.

In diesem Sinne haben wir bei der Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG, verortet beim Bundesministerium für Wirtschaft und Umwelt) im Mai 2023 einen Antrag auf die Gewährung einer Bundeszuweisung für eine Einstiegs- und Orientierungsberatung gestellt. Gefördert werden 20 Beratungstage eines zertifizierten Fachinstituts mit einem Anteil von 70%. Kann „man“ das nicht selber machen und den verbleibenden Eigenanteil an der Finanzierung einsparen? Nein, dass können wir nicht. Dafür ist die Thematik dann doch zu komplex.

Das Klimaschutzprojekt orientiert sich nicht nur am Gebäudebestand und den baulich-technischen Erüchtigungen, sondern auch an den Themen Photovoltaik und Windenergie zur Produktion von regional erzeugtem Strom auf Kirchenland.

In diesem Kontext gilt es Zielkonflikte zu klären und ökologische, ökonomische und

soziale Kriterien bei der Verpachtung von Kirchenland zu erarbeiten. Biodiversität, Senkung der Treibhausgasemission, Moorbiedervernässung, Mobilität, Beschaffung etc. sind ebenfalls Themen, denen wir uns widmen müssen. Von dem Beratungsprojekt erwarten wir fundierte Erkenntnisse darüber, an welchen markanten Stellen angesetzt werden muss und wer zu beteiligen bzw. zu integrieren ist. Es sind Priorisierungen für zielgerichtete CO²-Einsparungen zu erarbeiten und es soll auch mindestens eine Maßnahme mit Pilotfunktion realisiert werden.

Über unseren Förderantrag vom Mai 2023 hat die ZUG nunmehr eine Entscheidung bis Ende Mai 2024 in Aussicht gestellt. Es wird dann ein Jahr mit beträchtlichen bürokratischen und auch höchst kleinteiligen Hürden ins Land gegangen sein. Ob das im Interesse des Klimaschutzes, den gerade auch die ZUG nachhaltig befördern will, so sein muss? Wir haben da unsere Zweifel.

Sofern wir von der ZUG einen positiven Bescheid erhalten – und davon gehen wir aus – kann unser Projekt ab dem 01.06.2024 starten. Dazu ist bereits ein Team mit Herrn Oevermann vom Kirchenamt, Herrn Pröpping vom Bauausschuss der KG Ritterhude und uns gebildet worden. Wir werden das dann noch zu beauftragende Fachinstitut engmaschig begleiten und nach Kräften kooperieren.

Mit der Verabschiedung des Klimaschutzgesetzes der Landeskirche mit Wirkung zum 01.01.2024 hat das Thema Klimaschutz verpflichtend Fahrt aufgenommen.

Damit werden die bundesrechtlichen Zielvorgaben auf der Ebene der Landeskirche bis 2045 festgeschrieben. Ferner sind alle Kirchenkreise gehalten, bis zum Ende des Jahres 2024 ein Klimaschutzmanagement zu erstellen. Durch unser bisheriges Engagement sind wir, so wird uns jedenfalls immer wieder bescheinigt, auf einem guten Weg. Daher sehen wir den weiteren Prozessen mit einigen Erwartungen entgegen.

über **40 Jahre** 1979 2019

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- 3D-Planung
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau

 Ihre Experten für Garten & Landschaft

Tel. 0 47 92 / 39 08
www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Worpswede
 Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

 „gärtnerhof_weyerdeelen“

Das nächste ankreuzen 3/2024
erscheint Ende Juni 2024.

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.



Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

**EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.**

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
 Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Marina Wähnke
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke
..... ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Tel. 04791 / 573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
 Haarmineralstoff-Analysen
 Naturheilkunde
 Biochemie
 Homöopathie
 Hautanalyse mit
 individueller Eigenkosmetik

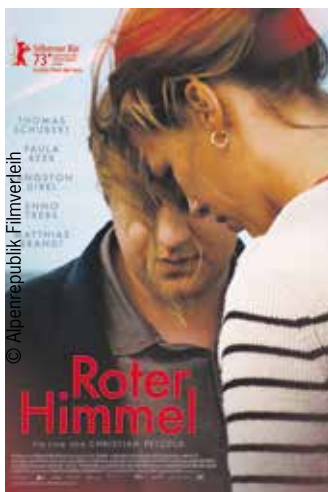
Bitte beachten Sie auch unsere monatlich
wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
 Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
 Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Kirchen und Kino präsentiert

Leben ist... „Roter Himmel“ – Abschluss der aktuellen Reihe

KIRCHEN
UND
DER
FILM
TIPP
KINO



Roter Himmel: © Piffli Medien

Am 5. Mai endet die aktuelle Staffel von Kirchen und Kino im OSCAR mit dem Film „Roter Himmel“. Christian Petzold ist einer der bekanntesten deutschen Regisseure der Gegenwart. Paula Beer, Matthias Brandt gehören zur ersten Schauspielgarde. Der Film spielt im heißen Sommer 2022 und erzählt das Treffen junger Leute in einem Ferienhaus an der Ostsee. Die Stimmung ist zunächst eher leicht, spielerisch. Perspektiven wechseln – Sichtweisen auf sich selbst, auf die anderen – auf sich selbst. Als Filmzuschauende werden wir hineingezogen in das Lebensgefühl der Protagonisten, ihre Sehnsucht nach Freiheit, nach beruflicher Selbstverwirklichung und können doch aus sicherer Distanz zusehen. Denn der Himmel färbt sich rot, Waldbrände nähern sich und die Dramatik. Leben ist ... voller Brüche, entwickelt sich, geschieht, ist bedroht. Leben kann man nur erzählen.

- Wenn Sie ausführliche Vorabinformationen zu den Filmen wünschen, schreiben Sie eine Mail an: Gering@willehadi.de und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Kirchen und Kino sonntags, 18.00 Uhr, im OSCAR
Kultur-Spiel-Haus, Klosterkamp 9 (Ecke Gartenstraße) in
Osterholz-Scharmbeck, Eintritt 5 €

Die weitere Filmliste finden Sie auf: www.kirchen-und-kino.de

Termine

5. Mai – „Roter Himmel“



Vormittagsseminare für Frauen

Gemeindehaus Hegelstr. 2a, 27721 Ritterhude

Zwei Malerinnen der Neuzeit:
Ida Gerhardi (1862 – 1927)
und Georgia O'Keeffe (1897-
1986)

Referentin: Donata Holz, Worpswede

Ida Gerhardi war eine deutsche Malerin,
die als Erste Szenen der Pariser Nachtloka-
le malte.

Georgia O'Keeffe wurde mit ihren monu-
mental floralen Motiven eine Begründe-
rin der amerikanischen Moderne.

■ **Donnerstag, den 16.5. und 23.5.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr

Teilnahmegebühr € 14.-

Zwischen Oldtimern,
Zuckerrohr und gutem Rum

Referent: Jean-Loup Ringot, Hambergen

Bericht über eine Reise durch das Land
Kuba.

■ **Donnerstag, den 30.5.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr

Teilnahmegebühr € 7.-

Geschichte der USA
im 20. Jahrhundert

**Referent: Dr. Karl-Ludwig Sommer,
Lilienthal**

Ein kompakter Überblick vom ausgehenden
19. Jahrhundert bis zum Ende des II. Welt-
kriegs und vom Beginn des Kalten Kriegs-
bis zur Auflösung der bipolaren Nachkriegs-
ordnung.

■ **Donnerstag, den 13.6. und 20.6.2024**

von 10.00 – 12.15 Uhr

Teilnahmegebühr € 14.-

Auskünfte bei: I. Mohnkern (04292-9216) oder H. Plesch (04292-9107)

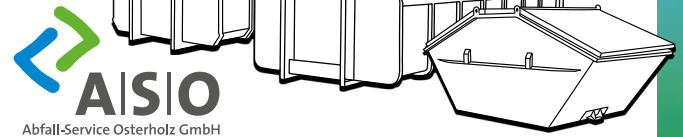
**Die Tanzschule Renz
gratuliert allen
Konfirmanden!**



Tanzschule Renz ADTV
01590.544 7227
www.tanzschule-renz.de/ohz

Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz
Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de



**STEINE SIND
EWIGE
ERINNERUNG**



Qualität muss nicht teuer sein,
verschenken Sie nicht Ihr Geld!

GE·BE·IN
Steinmetzbetrieb Schneider e.K.

Ein Stein gegen das Vergessen sein



www.ge-be-in.de

Lange Strasse 6
27711 Osterholz Scharmbeck
Tel. (04791) 8125014
Mo. - Fr. 12 bis 17 Uhr

*...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.*

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPPER
kp
Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck
Tel. & Fax (04791)
96 41 060

RALF THUN
G A R T E N H Ä U S E R



Ihr Spezialist für Garten- und Ferienhäuser, Pavillon...
in Worpswede · Telefon: 04792 / 95 42 61

www.gartenhaus-thun.de

Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSMITTEL
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4

Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13

Tel.: 04793 / 957667

Diakonie

Diakonisches Werk

des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Findorffstr. 21
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde

Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und

Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80647

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/5022866

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/80684

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrieerfahrene

und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/5388

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Austausch zwischen „Jung und Alt“ im Seniorenzentrum Haus am Hang



Zwei der Konfirmanden im Gespräch

– VON ANGELIKA KOSAK-BECKER
(SOZIAL BEGLEITENDER DIENST) –

Am 08.03.2024 besuchten einige Konfirmandinnen und Konfirmanden von der St.-Willehadi-Gemeinde das Diakonische Seniorenzentrum „Haus am Hang“. Begleitet wurden sie von der Pastorin, Frau Spörl aus der Gemeinde Ritterhude, welche dieses Treffen mit Frau Rußmeier arrangiert hatte.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden hatten sich im Vorfeld mit einigen Fragen beschäftigt, die sie mit einigen Bewohner*innen unseres Seniorenzentrums diskutieren wollten.

Im Veranstaltungsraum unserer Einrichtung wurde dann in kleinen Gruppen zum Beispiel über den Konfirmandenunterricht früher und heute, sowie über die eigenen Biogra-

fien ausführlich gesprochen. Nach einem kurzen Moment des gegenseitigen Kennenlernens entstanden angeregte Gespräche miteinander, die zuvor vorbereiteten Fragen gerieten in den Hintergrund. Beide Seiten empfanden den Austausch zwischen „Jung und Alt“ als sehr erfrischend. Die jungen Menschen interessierten sich außerdem dafür, wie das Leben in einer Pflegeeinrichtung aussieht und freuten sich am Ende über eine kleine Führung durch die Einrichtung. Die Besucher*innen wurden durch die Gemeinschaftsbereiche, den Bibelgarten und durch einige Bewohnerzimmer geführt. Wir sind uns sicher, dass wir dieses Treffen gerne wiederholen möchten und freuen uns auf die nächsten Konfirmandinnen und Konfirmanden, die uns besuchen.



Wohnen im Haus am Hang

Foto: Haus am Hang

Die Hochzeit zu Kana

Musicalprojekt für Kinder von 6-14 Jahren

- VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN -

- ▶ **Wann:** 24.-28.06.2024, 10.00 - 15.00 Uhr
- Wo:** Gemeindehaus St-Willehadi,
Am Kirchenplatz 3, OHZ
- Wer:** Kinder im Alter von 6-14 Jahren
- Leitung:** Kirchenmusikerin Caroline Schneider-Kuhn
und Team
- ▶ **Aufführung:** am 28.06.2024 findet um 16.00 Uhr
die öffentliche Aufführung des Musicals
in der St.-Willehadi-Kirche statt.
- Kosten:** 20,00 Euro, darin enthalten sind Getränke
und an jedem Tag ein Mittagessen
- ▶ **Anmeldung:** bis zum 01.06.2024
bei Caroline.Schneider-Kuhn@evlka.de

**Musicalprojekt
für Kinder von 6-14 Jahren
vom 24.-28. 06. 2024**

Die Hochzeit zu Kana



Das Musical erzählt die Geschichte von einer ganz besonderen Hochzeit, die vor über 2000 Jahren gefeiert wurde. Neben dem Brautpaar und den vielen Hochzeitsgästen sind bei diesem bunten und fröhlichen Fest auch ein Zeremonienmeister, Brautjungfern, Musiker, Köche und ein ganz besonderer Gast dabei. Wer dieser geheimnisvolle Gast ist und wie die Geschichte weitergeht, erfährst du in dem Musical.

„mittendrin“

im November geht es weiter

„Für mich ist mittendrin Gutes für die Ohren, die Seele und für die Entspannung. Die christliche frohe Botschaft wird in dieser Andacht offenbar. Danke dafür.“

Susanne Amend-Saade

Seit Jahren besuchen wir die musikalische „mittendrin“ Andacht, die zu einem regelmäßigen Bestandteil unserer Wochenplanung geworden ist.

Wir schätzen die Mischung aus Spiritualität, qualitativ hochwertiger Musik und den oft auch anregenden „angedachten“ Texten. Für uns ist es eine stets willkommene Gelegenheit im Alltag innezuhalten und auch einfach nur zu genießen. Auf eine Fortsetzung der Reihe freuen wir uns sehr.

Maria Moß-Böhlen und Georg Böhlen

Die „mittendrin“-Andacht in der St.-Willehadi-Kirche heißt für uns: eine kleine Auszeit in der Mitte der meist hektischen Woche. Zur Ruhe kommen, sich auf sich besinnen, Zeit nehmen für die Zwiesprache mit Gott. Aber auch schönen Melodien lauschen und die tollen Orgelklänge genießen, gehört dazu. Wir finden es toll, dass zum Beispiel auch Studenten der Bremer Musikhochschule die Möglichkeit hatten, auf der altherwürdigen Erasmus-Bielfeldt-Orgel zu spielen. Die Vielfalt der Gestaltung der Andachten, hat für Jeden etwas zu bieten. So oft wir es einrichten können, besuchen wir die Mittendrin-Andacht und finden es schade, wenn interessante Themen und/oder musikalische Darbietungen angekündigt werden und wir nicht teilnehmen können.

Kerstin Hieke und Volker Lütjen

Reine Männersache

Workshop für Männerstimmen

- VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN -

Singbegeisterte Männer trafen sich zu einem Workshop im Gemeindehaus St.-Willehadi. Unter Anleitung von René Kriworuschenko und Caroline Schneider-Kuhn am Klavier wurden Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen eingeübt. Alle waren sich einig: das Projekt „Männerchor“ ist ausbaufähig!



Die Teilnehmer des Workshop: „Reine Männersache“

Foto: C. Schneider-Kuhn

Open-Air-Gottesdienst zu Himmelfahrt

Regionaler Gottesdienst wird mit Musik und Chor am Gemeindehaus Scharmbeckstotel gefeiert

– VON ANKE DIEDERICHS –

Weißt du, wo der Himmel ist? Außen? Oder Innen? Unter dieser Überschrift lädt die Friedenskirchengemeinde Scharmbeckstotel ein zu einem Open-Air-Gottesdienst **am Himmelfahrtstag um 11 Uhr**. Ein Team aus der Gemeinde bereitet den Gottesdienst vor. Er wird vom Posauenchor Osterholz-Scharmbeck und vom

Chor „In Takt“ mitgestaltet. Es bietet sich besonders an, mit dem Fahrrad anzureisen. Autoparkplätze sind, wie bekannt, knapp. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Butterkuchen.

*Herzliche Einladung
nach Scharmbeckstotel*

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

Am Donnerstag, 9. Mai 2024 ist Feiertag. Der regionale Himmelfahrtsgottesdienst wird in diesem Jahr **in Scharmbeckstotel vor dem Gemeindehaus** gefeiert. Er beginnt **um 11 Uhr**. Dazu laden wir herzlich ein

Pfingsten: Der Geist, der Kirche gründet

„Ohne Pfingsten keine Kirche“

– VON BIRGIT SPÖRL –

Pfingsten – Margot Käßmann hat es mal „das unterschätzte Fest“ genannt. Und die Pfingsttage sind wohl für viele vor allem ein guter Anlass, um ein paar Tage wegzufahren. Aber: „Ohne Pfingsten keine Kirche“ antwortet Käßmann auf die Frage nach der Bedeutung und sie hat Recht damit.

In der Pfingstgeschichte wird erzählt, wie die Jünger Feuer und Flamme werden, als die Kraft des Heiligen Geistes sie erfüllt. Nun gehen sie raus, nun tragen sie die Botschaft weiter. Es braucht diesen Heiligen Geist, um neu in die alte Welt zu starten, vom Glauben zu erzählen, Gemeinde zu sein.

Martin Luther hat im kleinen Katechismus beschrieben, dass der Heilige Geist Glauben weckt:

„Ich glaube, dass ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an Jesus Christus, meinen Herrn, glauben oder zu ihm kommen kann. Sondern der Heilige Geist hat mich durch das Evangelium berufen, mit seinen Gaben erleuchtet, im rechten Glauben geheiligt und erhalten; gleichwie er die ganze Christenheit auf Erden beruft, sammelt, erleuchtet, heiligt und bei Jesus Christus erhält im rechten, einigen Glauben.“

Wir müssen nicht auf besondere Zeichen des Geistes warten. Dass wir glauben und dass es Gemeinde gibt, verdanken wir allein seinem Wirken.

Frohe Pfingsten!

Ökumenische Gottesdienste am Pfingstmontag

Pfingstmontag, 20. Mai um 10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in St- Willehadi zusammen mit der katholischen Gemeinde Heilige Familie

Pfingstmontag, 20. Mai um 10.15 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst **in der katholischen Gemeinde St. Birgitta, Marßel** zusammen mit den evangelischen Gemeinden Scharmbeckstotel, Ritterhude und Werschenrege.

Vorankündigung: ‚Dabei sein ist alles‘

Das olympische Motto ist auch Motto und Thema der Sommerkirchen-Gottesdienste

– VON CHRISTA SIEMERS-TIETJEN –

Das olympische Motto ist in diesem Jahr auch Motto und Thema der regionalen Sommerkirchen-Gottesdienste. Die Reihe startet **am 30. Juni in der Klosterkirche St. Marien**. In dem ersten Gottesdienst, der wie auch alle folgenden **um 11.00 Uhr** beginnt, wird es um eine Frau dem Matthäusevangelium gehen, die zunächst

nicht dabei sein sollte, sich dann aber doch einen Sieg erkämpft hat...

Die weiteren Gottesdienste und Orte entnehmen Sie bitte der Sommerausgabe von „ankreuzen“ sowie den Plakaten in den Gemeinden.

*Wir freuen uns,
mit Ihnen zu feiern!!*

Sommerkirchen-Gottesdienste

Am Sonntag, 30. Juni 2024 Beginn der Sommerkirchen-Gottesdienste in der **Klosterkirche St. Marien um 11.00 Uhr**.

Weitere Sommerkirchen-Gottesdienste im nächsten „ankreuzen“ und auf Plakaten in den Gemeinden.



St. Johannes

Ritterhude

Mai

05.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Christina Harder

09.05. Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr **Gottesdienst für die Region**
in Scharmbeckstotel,
Brockenacker 50, Team

19.05. Pfingstgottesdienst
10.00 Uhr **mit Abendmahl**
Pastorin Birgit Spörl

20.05. Pfingstmontag
10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in St. Birgitta, Bremen-Marbel
ökumenisches Team

26.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

Juni

02.06. Gottesdienst mit Begrüßung
10.00 Uhr **der neuen Konfis**
Diakonin Anne Puck und
Pastorin Birgit Spörl

16.06. Gottesdienst mit Einführung
10.00 Uhr **des neuen Kirchenvorstandes**
Pastorin Birgit Spörl

30.06. Gottesdienst zum Schützenfest
10.00 Uhr im Schützenhaus
Pastorin Birgit Spörl



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Mai

09.05. Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr **Gottesdienst für die Region**
in Scharmbeckstotel,
Brockenacker 50, Team

19.05. Pfingstgottesdienst
10.00 Uhr **mit Abendmahl**
Pastorin Anke Diederichs

20.05. Pfingstmontag
10.15 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
in St. Birgitta, Bremen-Marbel
ökumenisches Team

Juni

09.06. Gottesdienst mit
10.00 Uhr **Einführung des neuen**
Kirchenvorstands und
der neuen Küsterin
Pastorin Anke Diederichs,
anschließend Kirchencafé

23.06. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Jens Müller

30.06. Sommerkirchen-Gottesdienst
11.00 Uhr **in der Klosterkirche St. Marien**



St.-Willehadi

Scharmbeck

Mai

05.05. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

09.05. Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr **Gottesdienst für die Region**
in Scharmbeckstotel,
Brockenacker 50, Team

12.05. Abschlussgottesdienst
11.30 Uhr „Himmelsstürmer“, Team

19.05. Pfingstgottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Friederike Köhn

20.05. Pfingstmontag
10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
mit der katholischen Gemeinde
Heilige Familie
ökumenisches Team
anschließend Kirchenkaffee

Juni

02.06. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Henning Mahnen
anschließend Kirchenkaffee

09.06. Gottesdienst für Klein & Groß
10.00 Uhr mit der Kita,
Diakonin Bianca Schulze & Team

16.06. Gottesdienst mit Einführung
17.00 Uhr **des neuen Kirchenvorstands**
Team
anschließend laden wir zum
Mitarbeiterfest ein

23.06. Waldgottesdienst
10.00 Uhr **im Wehmanschen Wald**
mit Posauenchor & Jagdhorn-
bläsern und mit Taufenmöglichkeit

30.06. Sommerkirchen-Gottesdienst
11.00 Uhr **in der Klosterkirche St. Marien**



St.-Willehadi

Scharmbeck

St.-Willehadi/Ortschaften

Gottesdienst für Hülseberg, Ohlenstedt + Garlstedt zusammen

19.05. Pfingstgottesdienst

10.00 Uhr mit Taufmöglichkeit auf dem Ziegenhof Bilohe (Bilohe 1), Pastor Henning Mahnken

23.06. Waldgottesdienst

10.00 Uhr im Wehmanschen Wald mit Posaunenchor und Jagdhornbläsern und mit Taufmöglichkeit Pastor Henning Mahnken

Kindergottesdienst

Osterholz St. Marien

Kinderkirche Fr. 3. Mai und 7. Juni

15 – 17 Uhr im Martin-Luther-Saal

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

in Ritterhude:

Haus am Dammgut:

jeden 1. Freitag im Monat um 16.00 Uhr:

im Mai keine Andacht, 7. Juni

Haus Christian:

jeden 1. Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr,

jetzt verschoben: 8. Mai, 12. Juni

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

7. Mai und 4. Juni um 10.30 Uhr

Kirchenführungen durch St.-Willehadi

auf Anfrage im Gemeindebüro

Telefon: 04791/899851

Möchten Sie immer auf dem Laufenden sein?

Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal:



St. Marien

Osterholz

Mai

09.05. Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst für die Region in Scharmbeckstotel, Brockenacker 50, Team

19.05. Pfingstgottesdienst open air

11.00 Uhr in Teufelsmoor, Am Günüemoor 27 Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Juni

02.06. Gottesdienst

9.30 Uhr Pastor Benjamin Bathelt

16.06. Gottesdienst mit

15.00 Uhr Einführung des neuen Kirchenvorstand und Verabschiedung der Ausscheidenden Pastorin Christa Siemers-Tietjen

30.06. Sommerkirchen-Gottesdienst

11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen



Emmaus

Pennigbüttel

Mai

03.05. Konfirmanden-Abendmahl

18.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen, Diakonin Vivienne Hemme

05.05. Konfirmation

11.00 Uhr Pastorin Christa Siemers-Tietjen, Diakonin Vivienne Hemme

09.05. Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Gottesdienst für die Region in Scharmbeckstotel, Brockenacker 50, Team

19.05. Pfingstgottesdienst open air

11.00 Uhr in Teufelsmoor, Am Günüemoor 27 Pastorin Christa Siemers-Tietjen

Juni

02.06. Gottesdienst

11.00 Uhr Pastor Benjamin Bathelt

16.06. Gottesdienst mit

11.00 Uhr Einführung des neuen Kirchenvorstand und Verabschiedung der Ausscheidenden Pastorin Christa Siemers-Tietjen

30.06. Sommerkirchen-Gottesdienst

11.00 Uhr in der Klosterkirche St. Marien



Ehrenamtliche: Kopf, Herz, Hände und Füße für die Gemeinde

Einführung des Kirchenvorstandes am 16. Juni



Unsere Ehrenamtlichen beim Kohlessen



– VON BIRGIT SPÖRL –

In einer Kirchengemeinde läuft ohne Ehrenamtliche nicht viel. Das fängt bei der Leitung an: Ohne die frisch gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher gibt es keine Leitung in demokratischer Verfassung.

Wir sind froh, dass die fünf Kandidatinnen und Kandidaten durch ihre Stimmen unterstützt wurden. **Im Gottesdienst am Sonntag, den 16. Juni um 10.00 Uhr in der St. Johanneskirche** wird der neue Kirchenvorstand eingeführt; die Ausscheidenden werden mit Dank verabschiedet. Es wäre schön, wenn die Gemeinde präsent ist, ihre Unterstützung zeigt und mitfeiert. Nach dem Gottesdienst laden wir auf einen kleinen Umtrunk ein.

Die Amtszeit des Kirchenvorstandes dauert dann erst einmal nur ein halbes Jahr, weil wir mit den Gemeinden der Region zum 1.1.2025 eine Gesamtgemeinde gründen. Darüber werden wir weiter berichten.

Ohne Ehrenamtliche würde auch sonst sehr vieles nicht laufen:

- Von den Gemeindebriefen, die ins Haus gebracht werden,
- über die Gruppen und Kreise,
- über das Kirchencafé am Hammefest
- zur Kleiderkammer Stöberstube!

Zum Dank haben wir im März unsere Ehrenamtlichen zu einem Kohlessen eingeladen. Es war schön, das Haus einmal wieder voll zu haben!

Gruppen und Kreise

Kinderchor

Montags von 16.00 bis 16.45 Uhr
Ulrike Rudolph, Tel. 04292 / 2870
(bitte vorher anmelden)

Eltern-Kind-Gruppe

Dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr
Mareike Hotes, Tel. 0152 / 5991 3055

Frauenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Renate Knüpling, Tel. 04292/ 9386

Willkommens-Café für Ukraine-Flüchtlinge

jeden 3. Freitag im Monat, 15 bis 17.30 Uhr
Kontakt: Anita Hartwig, Tel.: 04292 / 409 399

Flötenensemble Ritterhude

Mittwochs 18.00 Uhr im Gemeindehaus
Scharmbeckstotel, Brockenacker 50

Frauenseminar

Donnerstagsvormittags, siehe auch Seite 11
Inge Mohnkern, Tel. 04292/ 9216 und
Helga Plesch, Tel. 04292/ 9107

Spieleabend

Jeden letzten Freitag im Monat 18.00 Uhr
Irma Janke, Tel. 04292 / 3105

Gospelchor

Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Greta Bischoff, 0421 / 69 08 384



Der neue (zum Teil alte)
Kirchenvorstand besteht aus:

Günter Murken

Anja Peix

Marita Ronge

Sabine Steger

Marina Wähnke

und qua Amt Pastorin

Birgit Spörl.

Durch das neue Wahlverfahren
hat sich die Wahlbeteiligung
auf 18% erhöht.



Der Kirchenvorstand der St. Johannesgemeinde unterstützt den Aufruf des Bündnisses:

„Ritterhude ist bunt“

Was ist los in Deutschland? Hunderttausende gehen auf die Straße, um ein Zeichen gegen die Bedrohung unserer Demokratie durch rechte Extremisten zu setzen. Diese Demonstrationen und vor allem eine dauerhafte Wachsamkeit unserer Zivilgesellschaft sind wichtige Schritte, um der schleichenden Unterwanderung

aller unserer Lebensbereiche durch die Feinde unserer Demokratie zu begegnen.

Unsere und Ihre Wachsamkeit ist gefordert! Vor allem rechte Extremisten haben bereits vielverzweigte Netzwerke etabliert, sind in den sozialen Medien aktiv und sie sind dabei, möglichst unauffällig z.B. in Politik, Vereinen, Unternehmen, Jugendtreffs und Bildungseinrichtungen. Aber aufgepasst: ihr Ziel ist nicht die Stärkung, sondern die Aushöhlung der Institutionen, letztendlich die Zerstörung unseres demokratischen Systems.

Was können, was müssen wir dagegen tun? Wir müssen wach werden, sein und bleiben, um solche Entwicklungen zu erkennen, diese öffentlich zu machen und ihnen entgegenzutreten. Wir müssen für unser Land, für unsere Demokratie eintreten. Unzufriedenheit ist

ein guter Ansporn politisch aktiv zu werden. Eine Denkmittelwahl dagegen wird uns alle und unsere freiheitliche Ordnung massiv schädigen.

In Ritterhude hat sich das **Bündnis für Demokratie und Vielfalt** gegründet mit dem Ziel, vor Ort die Augen offen zu halten und deutlich Zeichen gegen Extremismus jeder Art zu setzen.

**Machen Sie mit,
zeigen Sie Flagge,
seien Sie dabei!**

**Kontakt: Gerd Kopiske
Mail: info@Ritterhude-ist-bunt.de**



Pinnwand

„Fachkräftemangel“ an der Orgel

Im Moment haben wir keinen festen Organisten / keine feste Organistin. Wir freuen uns über diejenigen, die bei uns im Moment vertreten und hoffen, dass sich noch mehr Menschen dafür interessieren, dieses spannende Instrument spielen zu lernen. Und dass wir baldmöglichst eine/n feste/n Orgelspieler/in gewinnen können!

Himmelfahrt in der Region

Am **Donnerstag, den 9. Mai** ist Himmelfahrtstag – wir laden ein nach Scharmbeckstotel. Der **Gottesdienst dort beginnt um 11.00 Uhr**; eine Zeit die extra gewählt wurde, damit wir mit dem Rad fahren können. Anschließend gibt's Kaffee und Kuchen.

Am Himmelfahrtswochenende beginnt der **neue Konfirmandenjahrgang**. Die „Neuen“ aus Ritterhude werden dann im Gottesdienst in der St. Johanneskirche am **Sonntag, den 2. Juni um 10.00 Uhr** begrüßt. Kommen sie gern dazu und lernen sie die neuen Konfis der Gemeinde kennen!

Am Sonntag, den 30. Juni um 10.00 Uhr

ist wieder **Schützengottesdienst**: Anlässlich des Schützenfestes feiern wir den Gottesdienst gemeinsam mit den Schützen in ihrer Halle am Schützenplatz.

Café Vier Jahreszeiten

Wir laden ein zum nächsten Café Vier Jahreszeiten, dem Beisammensein zum Kaffee im Gemeindehaus! Der nächste Termin ist am **Donnerstag, 11. Juli 15.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus** Hegelstraße 2a

Wir erbitten eine telefonische Anmeldung bis zum Montag davor:

Telefon: 1388, Kirchenbüro, damit wir besser planen können.

Freud und Leid

Kirche in Ritterhude stark machen

Der Förderkreis der Kirchengemeinde St. Johannes e.V. hat sich am 9. April zur Jahreshauptversammlung getroffen. Dabei wurde deutlich, wie sehr der Förderkreis die Gemeinde in ihrer Arbeit unterstützt, vor allem auch beim Unterhalt des Kirchengebäudes.

Über Spenden oder neue Mitglieder freuen wir uns!

1. Vorsitzende Sabine Steger
Tel. 04292/9899
Email: sabine.steger@gmx.de

Bankverbindung:

Sparkasse Rotenburg Osterholz
DE59 2415 1235 0000 4068 50
Kontoinhaber: Förderkreis
der Kirchengemeinde St. Johannes

Taufen



Pinnwand

Himmelsstürmertage 8.-12. Mai 2024

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt **am Mittwoch, 8. Mai 2024** mit den Himmelsstürmertagen, zu dem alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region in der St. Mariengemeinde zusammenkommen und gemeinsam in die Unterrichtszeit starten. Aus der Friedenskirchengemeinde nehmen 4 Jugendliche teil.

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

Am Donnerstag, 9. Mai 2024 ist Feiertag. Der regionale Himmelfahrtsgottesdienst wird in diesem Jahr in Scharmbeckstotel vor dem Gemeindehaus gefeiert. Er beginnt **um 11 Uhr**. Dazu laden wir herzlich ein. (vgl. S.15)

Gemeindenachmittage

Herzliche Einladung zum Gemeindenachmittag **am Montag, 13. Mai 2024 von 15 bis 17 Uhr** im Gemeindehaus. Nach dem Kaffeetrinken gibt es das Thema „Geschichten“.

Im Juni, am 17.06.2024 laden wir herzlich ein zum „Frühstücken gehen“. Anmeldungen nehmen Elisabeth Garner, Tel 04791/12525 und Elfriede Freund, Tel.04791/4363 entgegen.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am **Pfingstmontag, 20. Mai 2024 um 10.15 Uhr in die katholische St. Birgitta-Kirche in Bremen Marßel**. Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Chor „Cantando“

Einführung des neuen Kirchenvorstandes

Am Sonntag, 9. Juni 2024, laden wir herzlich ein zum Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenvorsteherin und der neuen Kirchenvorsteher. Bei der Wahl der Kirchenvorstände am 10. März 2024 sind **Peter Hegeler, Sabine Kutzke und Jens Müller** als Kirchenvorsteher /in wiedergewählt worden. Sie werden den Prozess zur Bildung der Gesamtkirchengemeinde begleiten und die Interessen der Friedenskirchengemeinde vertreten. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Kaffeetrinken mit Erdbeerkuchenessen. Herzlich willkommen!



Einführung der neuen Küsterin Valentina Muratov

Seit dem 1. März 2024 ist Valentina Muratov nicht nur als Reinigungskraft in der Friedenskirchengemeinde tätig, sondern auch für den Küsterdienst zuständig. Sie begleitet die Gottesdienste und bereitet sie vor und nach. Sie ist Ansprechpartnerin für die Belange des Gemeindehauses. Dazu gehört auch der Kontakt zu den Nutzerinnen und Nutzern des Hauses und Terminabsprachen. **Am Sonntag, 9. Juni 2024** wird sie im Gottesdienst **um 10 Uhr** in ihr Amt eingeführt.

Abschied von Hausmeister Bernhard Weber

Am 27. Februar 2024 verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzer schwerer Krankheit Bernhard Weber im Alter von 65 Jahren. Seit 2015 war er in der Friedenskirchengemeinde angestellt und hat sich um die Außenanlagen des Gemeindehauses gekümmert. Wir sind sehr traurig. Unser Mitgefühl gilt seinem Sohn und dessen Familie.



Ankündigung:

Termine

Gemeindenachmittag:

13. Mai und 17. Juni
von 15.00 – 17.00 Uhr

Flötenensemble Ritterhude:

Mittwochs, 18.00 Uhr

Gesprächskreis:

Jeden zweiten Montag im Monat ab 19.00 Uhr
im Gemeindehaus (**13. Mai und 10. Juni**)

„Zwergentreff“ – Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Informationen zu Terminen und Veranstaltungen erfragen Sie bitte

im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Bitte beachten neue Bürozeiten:

Mittwoch jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 17.30 Uhr

E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de oder
auf unserer Website: www.friedenskirchen-gemeinde-scharmbeckstotel.de



Gemeinsamer Gottesdienst der Dörfer

Wir feiern zusammen Pfingstsonntag



– VON HENNING MAHNKEN
UND FRIEDERIKE KÖHN –

„Wenn wir wollen,
dass alles so bleibt, wie es ist,
müssen wir alles ändern.“

So beschreibt es der italienische Schriftsteller Giuseppe Tomasi di Lampedusa.

Und, alles ändern wollen wir gar nicht – wir drehen nur an einigen Stellschrauben, damit wir weiterhin auf den drei Dörfern Garlstedt, Hülseberg und Ohlenstedt in regelmäßigen Abständen Gottesdienst feiern können.

In Hülseberg und Ohlenstedt haben wir in den letzten zwei Jahren damit begonnen, einige Gottesdienste im Kirchenjahr gemeinsam zu feiern: So zum Beispiel **den Erntedank-Gottesdienst im Hofcafé in Hülseberg oder auf dem Kürbushof bei Familie**



Waldgottesdienst

Foto: Friederike Köhn

Hertz-Kleptow. Diese Gottesdienste sind immer mit einem Beisammensein bei Kaffee und Tee verbunden, wofür bei zwei Gottesdiensten hintereinander keine Zeit bleibt, es aber aus unserer Sicht für die Gemeinde wichtig ist.

Im letzten Jahr kam der **Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel auf dem Ziegenhof in Bilohe** dazu, dafür fand kein Gottesdienst in den Kapellen statt. Familie Schreder hat sich auch in diesem Jahr wieder gerne bereit erklärt, den Pfingstgottesdienst bei sich auf dem Hof stattfinden zu lassen. Das freut uns als Kirchengemeinde sehr!

Neu wird in diesem Jahr sein, dass wir auch die Ortschaft Garlstedt gerne zu diesem ganz besonderen Gottesdienst einladen möchten, um den Gottesdienst in noch größerer Gemeinschaft zu feiern. Im Gegenzug werden sich dann die Ortschaften Hülseberg und Ohlenstedt zu einem anderen Gottesdienst nach Garlstedt aufmachen, mindestens zum **Gottesdienst am Blockhaus in Garlstedt-Buggehorn.**

Wir suchen aber auch noch nach einem schönen Ort und Menschen, die sich bereit erklären, einen Gottesdienst in Garlstedt mit uns zu gestalten. Melden Sie sich gerne bei uns. Bei aller Veränderung gibt es aber auch so etwas wie Beständigkeit. Die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag und zu Heiligabend werden in allen drei Kapellen, wie gewohnt stattfinden.

Neben dem Aspekt der Gemeinschaft und des besonderen Ortes gibt es für diese Änderungen aber auch noch einen sehr technischen: Bis zum letzten Jahr waren der Kirchengemeinde drei volle Pfarrstellen zugeordnet. So konnte ein Pastor in Scharmbeck sein, und die beiden anderen machten sich auf nach Garlstedt und Hülseberg/Ohlenstedt. Mit dem Weggang von Pastor Glaser im September 2023 stehen nur noch zwei Pfarrstellen zur Verfügung. Das macht es uns leider unmöglich, an allen drei Orten gleichzeitig zu sein. Die Veränderungen, die wir nun anstreben, sorgen dafür, dass auf allen drei Dörfern weiterhin Gottesdienste gefeiert werden können.

Wir hoffen sehr auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie bei unseren vielfältigen Gottesdiensten zu begrüßen.

Gruppen & Kreise

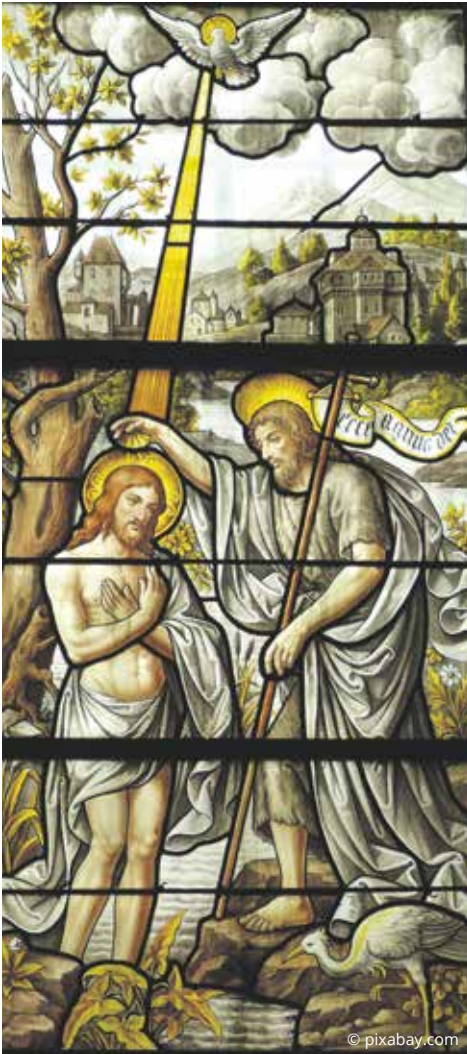
Gruppentreffen im Gemeindehaus, Am Kirchenplatz 3:

- **Café international**
6. Mai, 3. und 17 Juni jeweils von 16-18 Uhr
- **Die 60plus-Runde:**
8. Mai und 5. Juni um 15.00 Uhr
- **„Frauen treffen Frauen“:**
13. Mai und 10. Juni um 19.30 Uhr
- **Gesprächskreis der Frauen:**
15. Mai und 19. Juni um 15.00 Uhr
- **Bibelkreis:**
16. Mai und 20. Juni um 19.30 Uhr
jeden dritten Donnerstag
- **Kinderchor für Kinder ab 5 Jahren**
donnerstags, 16.00 – 16.45 Uhr
- **Jugendchor (ab Klasse 5):**
donnerstags, 17.00 – 18.00 Uhr
- **Scharmbecker Kantorei:**
dienstags 20.00 – 22.00 Uhr
- **Vormittags Chor „InTakt“:**
dienstags 10.00 – 11.30 Uhr
- **Kammerchor des Kirchenkreises:**
Nach Absprache mit Caroline Schneider-Kuhn
- **Posaunenchor:**
mittwochs, 19.30 – 21.00 Uhr
- **Jungbläserausbildung:**
nach Absprache mit Florian Kubiczek



„Die Taufe feiert man nur einmal im Leben“

Taufgottesdienste an besonderen Orten



die Konfis: Ja, ich möchte zur Kirche gehören. Vielleicht ist daher gerade ein guter Moment, Taufe zu feiern!

Und manchmal hat es sich im Leben bisher einfach noch nicht ergeben. Die eigenen Eltern wollten einem damals die Entscheidung selbst überlassen und dann war im Leben immer etwas anderes dran: Ausbildung, Job, Familie... Vielleicht haben Sie jetzt das Gefühl: Die Zeit ist reif. Ich möchte zur Kirche gehören. Ich möchte getauft werden! Für die Taufe ist es nie zu spät!

Ganz egal in welchem Alter wir getauft werden und wie die Umstände sind, die Taufe ist immer etwas ganz Besonderes.

Schließlich spricht Gott uns bei der Taufe zu, uns das ganze Leben zu begleiten. Man bekommt eine große Portion Segen für das Leben und gehört ab sofort zur großen Gruppe der Christinnen und Christen dazu.

Die Taufe ist einmalig und so laden wir zu besonderen Gottesdiensten ein.

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kinder oder sich selbst an einem besonderen Ort taufen zu lassen.

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024

um 10:00 Uhr

auf dem Ziegenhof in Bilohe (Bilohe 1).

Am Sonntag, den 23. Juni 2024

um 10:00 Uhr

im Wehmannschen Wald auf dem Weg von Hülseberg nach Ohlenstedt.

Am Sonntag, den 4. August 2024

um 10:00 Uhr

am Blockhaus Buggehorn in Garlstedt

„Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen von kleinen und großen Menschen!“

Freud und Leid (Daten vom 01.02.2024 bis zum 31.03.2024)

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Ein Kind ist geboren. Ein kleines großes Wunder – Welch ein Grund zur Freude! Manche Sorge gab es vielleicht im Vorfeld, manche Unsicherheit ist möglicherweise auch noch da. Nun ist Zeit zum Kennenlernen und Entdecken. Wie aufregend! Was kann es Besseres geben, als unseren Kleinen Gottes guten Segen mitzugeben?

Vielleicht sind Ihre Kinder aber auch gar nicht mehr so klein, haben in der Kita oder Grundschule von der Taufe gehört und stellen ganz unvermittelt die Frage: Bin ich eigentlich auch getauft? Und manchmal hat es sich im Leben bisher einfach nicht ergeben. Vielleicht ist jetzt genau der richtige Moment für eine große Portion Segen im Leben.

Oder steht das Thema Konfirmation an? Bei der Konfirmation bestätigen wir unsere Taufe – sie ist also Voraussetzung für die Konfirmation. In einem Festgottesdienst bekennen



Kirche lebt vom Ehrenamt!

Wir wollen unsere vielen Ehrenamtlichen gebührend feiern



Eindruck von unserem Mitarbeiterfest

Foto: Henning Mahnken

– VON FRIEDERIKE KÖHN –

Ob beim Austragen von Ankreuzen oder beim Backen von Kuchen zum Kirchenkaffee, ob beim Musizieren im Chor oder der Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit, an so vielen Ecken und Enden ist Gemeindeleben nur möglich, weil Ehrenamtliche engagiert mitarbeiten und sich mit ihren Ideen einbringen. Glücklicherweise haben wir in St.-Willehadi einen großen Kreis an Ehrenamtlichen, auf die wir uns immer gut verlassen können.

*Wir sagen
danke*

Für so viel Einsatz möchten wir uns bedanken und laden alle neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Fest ein!

Los geht es **am Sonntag, den 16. Juni um 17:00 Uhr** mit einem fröhlichen Gottesdienst in der Kirche. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Bei Gegrilltem und Getränken, Spiel und Spaß möchten wir den Abend gemütlich ausklingen lassen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch unseren neuen Kirchenvorstand in seinen Dienst einführen und ausscheidende Mitglieder mit einem herzlichen Dankeschön verabschieden.

Wir danken von Herzen!

Als Kirchengemeinde sind wir neben der ehrenamtlichen Mitarbeit auch auf Ihre Spenden angewiesen. Zwar bekommen wir Geld von der Landeskirche zugeteilt, dieses Geld reicht aber nicht aus, um unsere Gemeindearbeit in seiner Vielfalt zu finanzieren.

Daher danken wir herzlich für alle Spenden,

die im Rahmen des Freiwilligen Kirchenbeitrags 2023 bei uns eingegangen sind. Wir freuen uns über die Summe von 13.985,00€. Hiermit konnte den Kerzenleuchtern auf dem Altar bereits zu neuem Glanz verholfen werden. Die weiteren beworbenen Projekte werden in der nächsten Zeit umgesetzt. Herzlichen Dank!



Wir freuen uns sehr, dass bei der Kirchenvorstandswahl am 10. März folgende Kandidatinnen und Kandidaten gewählt wurden:

Hannelore Bohlen
Manuela Brünjes
Ursula Enneking
Heiko Kaum
Karl-Heinz Kortjohann
Elke Kulaczkowski
Wolfgang Pilz
Martina Rust
Heike Schumacher
Maika Sewtz
Susanne Weißenborn.

Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft, sich in der Gemeindeleitung einzubringen und wünschen ihnen für alle anstehenden Aufgaben Gottes reichen Segen.

Nach vielen Jahren im Amt danken wir:

Ilona Dieckmann-Ahrens, Sigrid Korte, Stefan Molkentin und Ronald Thorenz für ihr Engagement. Mit viel Energie und Herzblut haben sie die Geschicke unserer Gemeinde geleitet und bleiben uns hoffentlich mit Rat und Tat erhalten.



Veränderung im Café St. Marien

Im Café St. Marien wird sich zum 01.06.2024 einiges ändern



Maria Ibe

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
Maria Ibe, die das Café seit 20 Jahren mit sehr viel Herzblut und Engagement geleitet hat, geht in den verdienten Ruhestand. Sie hat nicht nur selbst Café-Dienst geleistet, sondern auch den Einkauf erledigt und dafür gesorgt, dass genug Kuchen zu den Öffnungszeiten vorhanden und ein Team aus Ehrenamtlichen für den Service zur Verfügung stand.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde bedanken sich ganz herzlich bei Maria Ibe...

für die vielen Jahre, die sie in unserer Gemeinde gewirkt hat, und wünschen ihr für die neue



Sieglinde Herrman und Christine Ahrens

„Freiheit“ viel Gesundheit und Gottes Segen. Maria Ibe wird **am 16. Juni 2024 um 15.00 Uhr** im Rahmen der Einführung des neuen und der Verabschiedung des alten Kirchenvorstands im Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Der Rückzug ins Privatleben von Frau Ibe hat zur Folge, dass das Café-Team vom 1. Juni an von Christine Ahrens und Sieglinde Herrmann angeführt wird. Beide sind schon seit Jahren ehrenamtlich im Café tätig. Die beiden werden die organisatorischen Aufgaben zusammen übernehmen, sodass das Café weiterlaufen kann. Da beide ehrenamtlich tätig sind, wird das Café

ab Juni nur noch freitagnachmittags

und sonntagnachmittags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Die bisherigen Frühstückszeiten entfallen. Reservierungen sind dann nur noch an diesen beiden Tagen möglich. Für den Kirchenvorstand ist es dabei besonders wichtig, das Café als „Wohnzimmer der Gemeinde“ zu erhalten, in dem man sich treffen und Zeit verbringen kann.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Café hat oder sich evtl. auch die „Führungsrolle“ zutraut,

kann sich herzlich gern im Gemeindebüro oder bei Christine Ahrens unter der Tel.-Nr. 04791/3092708 melden.

Für Garten- und Hausmeistertätigkeiten suchen wir

Mitarbeitende auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Bewerbungen bitte ans Gemeindebüro oder per Mail an: Christa.Siemers@evlka.de

Gruppen und Kreise

Kinderkirche:

3. Mai und 7. Juni

Kontakt: Britta Grotheer-Schmitz
04791 89699

Landeskirche Gemeinschaft:

Am 1. und 3. Mittwoch im Monat,
18:00 Uhr im Gemeindehaus

TonArt:

Nach Absprache

Flötenchor:

14-tägig, freitags, 17:00 Uhr
im Martin-Luther-Saal

Kirchenchor:

Mittwochs, 19:30 Uhr

Karl Thesing geht von Bord

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –
Karl Thesing war seit 8 Jahren als Hausmeister in der Gemeinde St. Marien tätig. Obwohl er das Rentenalter längst erreicht hatte, hat er stundenweise in der Gemeinde gearbeitet. Dabei stand er, neben den normalen Hausmeistertätigkeiten, auch gern für Zusatzaufträge wie Kulissentteile für das Krippen-

spiel o. ä. jederzeit zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand und die Gemeinde bedanken sich bei Karl Thesing für die Arbeit der letzten Jahre und wünschen ihm viel Freude in der nun größer gewordenen Freizeit.

Wir sagen Danke!

„Neues“ aus dem Kirchenvorstand

Die Kirchenvorstandswahl 2024 ist abgeschlossen, und die Gemeinde gratuliert den neuen gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern

- Britta Berninghausen
- Barbara Heil
- Britta Grotheer-Schmitz
- Gero Pürwitz

Sie werden in einem feierlichen Gottesdienst **am 16. Juni 2024 um 15.00 Uhr in der Klosterkirche St. Marien** offiziell in ihr Amt eingeführt.

Anlässlich dieses Gottesdienstes wird der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet. Nach dem Gottesdienst soll bei Kaffee und Kuchen noch etwas gefeiert werden.



Freud und Leid



Gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst am Pfingstsonntag



Die Einfahrt zur Hofstelle der Familie Hoedt, Am Günnemoor 27

– VON BRITTA GROTHEER-SCHMITZ –

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wollen die Kirchengemeinden St. Marien und Emmaus auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst im Teufelsmoor feiern.

Nach genau 10 Jahren dürfen wir in diesem Jahre wieder zu Gast auf dem Hof von Familie Hoedt sein. Dort beginnt der Gottesdienst am **Pfingstsonntag, den 19. Mai, um 11.00 Uhr.**

Für alle Nicht-Ortskundigen:

Die Hofstelle von Familie Hoedt liegt **Am Günnemoor 27**. Dieses ist von Pennigbüttel kommend, am Fleitenkiel von der Teufelsmoorstraße abzweigend, Richtung Bornreihe, und dann kurz vor den Blaubeerplantagen links zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher und Besucherinnen, die mit uns bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein unter freiem Himmel Gottesdienst feiern. Im Anschluss sind natürlich alle zu Kaffee, Klönschnack und legendären Torten herzlich eingeladen.

Gemeindeausflug der ev.-luth. Emmaus-Kirchengemeinde Pennigbüttel 2024

Am Donnerstag, 22. August 2024 findet unser Gemeindeausflug statt. Das Ziel ist der Park der Gärten in Bad Zwischenahn. Nähere Informationen finden sie in „ankreuzen“ für Juli / August.

Anmeldungen ab sofort im Kirchenbüro unter Tel.: 8628.

Gottes reichen Segen für die neue Amtszeit!

Am 10. März wurden für den **neuen Kirchenvorstand der Emmaus-Gemeinde**, in den noch bis zu zwei weitere Personen berufen werden können, gewählt:

- Herr Wilfried Kock
- Herr Gerhard Timpe
- Herr Patrick Walter
- Frau Annegrete Müller

Herzlichen Dank und die besten Wünsche allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Viel Kraft und Freude an dem neuen Amt und

Gottes reichen Segen für die vielfältigen gemeinsamen Aufgaben in der kommenden Zeit. **Am Sonntag, den 16. Juni um 11.00 Uhr** wird der neue Vorstand mit einem festlichen Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wollen wir den ausscheidenden KV-Mitgliedern danken, die sich in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise für die Belange der Emmaus-Gemeinde engagiert haben, und sie mit Gebet und Segen verabschieden.



Public Viewing zur Fußball-EM

Liebe Fußballfreundinnen und -freunde!



Es ist wieder so weit. In der Zeit **vom 14. Juni bis zum 14. Juli** findet in **Deutschland die Fußball-Europameisterschaft** statt.

Wie schon in der Vergangenheit lädt der Förderkreis der Emmaus-Kirchengemeinde herzlich dazu ein, die Spiele der deutschen Mannschaft gemeinsam **im Gemeindehaus, St. Willehaldus Weg 15**, anzuschauen – mit zu fiebern und mit zu jubeln.

Und hier ist der Spielplan:

- **14. Juni, 21.00 Uhr Deutschland – Schottland**
- **19. Juni, 18.00 Uhr Deutschland – Ungarn**
- **23. Juni, 21.00 Uhr Deutschland – Schweiz**

Die weiteren Termine sind abhängig von der Platzierung in den Gruppenspielen und werden selbstverständlich rechtzeitig mitgeteilt. Das Gemeindehaus ist jeweils 1 Stunde vor Spielbeginn geöffnet, und natürlich wird wie immer für Getränke und eine Kleinigkeit zu essen gesorgt sein. Herzlich willkommen!

Gruppen und Kreise

Geburtstagskaffee:

Donnerstag, **6. Juni**

Kontakt: Waltraud Jaurisch, Telefon: 89348

Seniorenkreis:

Dienstags, ab 15 Uhr, monatlich

14. Mai und 18. Juni

Kontakt: Brigitte Richter, Telefon: 57810

Besuchsdienst:

Möchten Sie besucht werden?

Oder wissen jemand, der auf Besuch wartet?

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro.

Freud und Leid



Neues aus dem Kirchenkreis

TelefonSeelsorge Elbe-Weser startet neuen Ausbildungskurs



Aus Worten können Wege werden

(von Andreas Hanuschek)

Sorgen kann man teilen, zum Beispiel mit der TelefonSeelsorge, denn geteiltes Leid ist halbes Leid. Die Gründe, sich mit der TelefonSeelsorge in Verbindung zu setzen, sind so unterschiedlich wie das Leben. Egal wann, die TelefonSeelsorge, hinter dem Namen stehen als Träger die beiden großen Kirchen in Deutschland, hat immer ein offenes Ohr, rund um die Uhr oder wie man so schön sagt 24/7/365.

Insgesamt gibt es 105 TelefonSeelsorgen in Deutschland, die sich um eine Million Anrufe, in Zahlen 1.000.000, 40.000 Chats und 41.000 Mail kümmern. Eine davon ist die TelefonSeelsorge Elbe-Weser und auch hier gilt: „Wir sind für jeden da. Zu jeder Zeit.“ Gegründet hat sich die TelefonSeelsorge Elbe-Weser vor 35 Jahren, in Deutschland gibt es sie seit 70 Jahren. Ihren Ursprung hat die TelefonSeelsorge in der Suizidprävention, auch im hiesigen Gebiet waren die hohen Zahlen der Selbstmorde der Grundgedanke zur Gründung. Bei der TelefonSeelsorge Elbe-Weser wurden im letzten Jahr 9.000 Gespräche geführt. Zusätzlich haben sich rund 2.100 Menschen an die ChatSeelsorge gewandt.

0800 1110111

Das größte Thema der Telefonseelsorge ist am Telefon (Telefonnummer 0800 1100111 oder 0800 1110222) die Einsamkeit, gefolgt von Depressionen und Suizidgedanken, die nicht selten aufgrund von Einsamkeit entstehen. Dieses Gefühl der Einsamkeit kann nur jeder für sich persönlich entscheiden.

www.telefonseelsorge.de

Im Chat der TelefonSeelsorge (www.telefonseelsorge.de) spielt der Suizid die größte Rolle, rund jeder dritte Chat dreht sich um dieses Thema. Daniel Tietjen, Leiter der TelefonSeelsorge Weser Elbe: „Chat-Fälle sind heftiger. Es ist einfacher zu schreiben, als etwas über die Lippen zu bringen.“ Der Chat wurde hier im Sprengel Stade 2005 eingeführt. Tietjen: „Ohne den Chat hätten wir gewisse Gruppen gar nicht mehr erreicht.“ Alle Mitarbeiter sind geschult.

Leute wie Du und Ich

Was sind das für Leute, die in der TelefonSeelsorge arbeiten? Die Mitarbeiter sind unterschiedlich alt und kommen aus verschiedenen Berufsgruppen, viele sind seit über 10 Jahren dabei. Die Arbeit selbst findet nur in den **geschützten Diensträumen in Bederkesa und Stade statt. Home-Office gibt es nicht.** Die TelefonSeelsorge ist ein anonymer Kontakt auf Zeit. Oft reicht es einfach da zu sein und zuzuhören. TelefonSeelsorge ist Seelsorge und eben keine Therapie und soll diese auch nicht ersetzen.

ANONYMITÄT und Verschwiegenheit

Anonymität wird groß geschrieben und gilt für die Anrufer wie auch für die Mitarbeiter. Die Telefonnummer der Telefonseelsorge wird nicht angezeigt und taucht auch nicht im Einzelverbindungs-nachweis auf. Die Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich und tragen viel Verantwortung. Verschwiegenheit ist garantiert. Die Qualität der Mitarbeiter wird durch Aus- und Fortbildung gesichert, monatlich gibt es Supervisionen.

Im August 2024

startet der nächste Ausbildungskurs.

Tietjen: „Wir suchen Mitarbeitende, die allen Anrufernden und Ratsuchenden im Chat offen und vorbehaltlos begegnen, um sie zu begleiten oder um gemeinsam mit ihnen einen Weg aus der Krise zu finden. Interessierte sollten die Bereitschaft zu lernen und zur Arbeit an der eigenen Person mitbringen. Sie sollten belastbar und verschwiegen sein und andere Menschen ohne Vorurteile annehmen können. Unsere Ausbildungsinhalte umfassen Gesprächsführung und Krisenintervention. Aber auch der Umgang mit Problemen wie Einsamkeit, Trauer, Suizid oder Beziehungsproblemen wird eingeübt.“

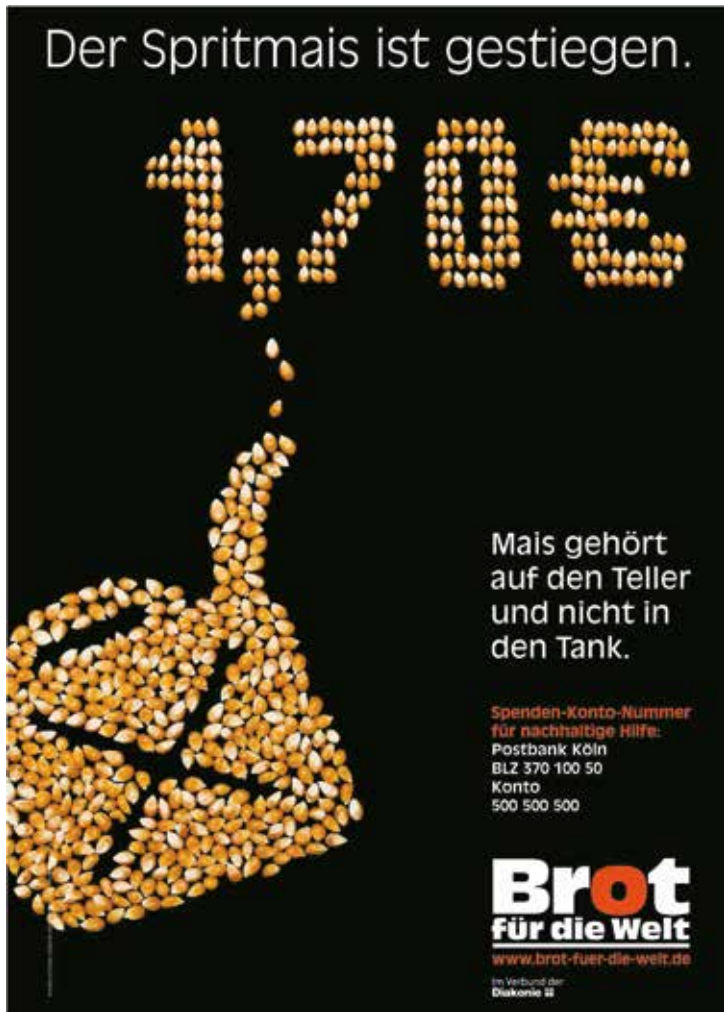
Jeder Mitarbeiter verpflichtet sich **drei mal pro Monat** zu arbeiten, was in **etwa 15 Stunden** entspricht. Gearbeitet wird in Schichten, auch nachts und am Wochenende. Die Gespräche dauern im Schnitt 30 Minuten, Chats gar 45 Minuten. Tietjen: „Man muss Gespräche auch beenden können. Nachts sind besonders viele Anrufe. Unsere Mitarbeiter lernen mit der Zeit umzugehen, Zeit zu begrenzen und Gespräche zu beenden.“ Bei der TelefonSeelsorge arbeiten Sie **ehrenamtlich und damit ohne Bezahlung.** Die Begegnungen und Kenntnisse sind unbezahlbar. Unkosten (Fahrten) werden natürlich erstattet und die fundierte Ausbildung wird bezahlt. Weitere Fortbildungen und begleitende Supervision seien nach der Fortbildung selbstverständlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen oder weitere Informationen ist die **Geschäftsstelle der Telefonseelsorge unter 047456029 oder per Mail unter ts.elbe-weser@evlka.de erreichbar.**

An der Mitarbeit in der TelefonSeelsorge® Interessierte finden **alle Informationen** und **eine Möglichkeit zur Bewerbung** online unter: **www.telefonseelsorge-elbe-weser.de**

Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

Ambulanter Pflegedienst der Diakonie

- ☒ Ambulante Alten- und Krankenpflege
- ☒ Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- ☒ Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- ☒ Beratung von Familienangehörigen
- ☒ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- ☒ Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- ☒ Organisation von Hilfnetzwerken
- ☒ 24-Stunden-Notruftelefon

Hier finden Sie uns:

Hambergen Bremer Str. 20 27729 Hambergen (04793) 82 06	Osterholz-Scharmbeck Marktweide 5 27711 Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40	Schwanewede Heidkamp 33 a-b 28790 Schwanewede (04209) 39 39
--	---	---

www.diakonischedienste.de



Ein Haus der Diakonie

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang**

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohlfühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet - ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen.

Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Diakonisches Seniorenzentrum **Haus am Hang** gGmbH
Am Hang 7 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791 9612-0 | info@haus-am-hang-ohz.de
www.haus-am-hang-ohz.de

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54
27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Maike Miesner
Hegelstraße 2a
27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastorin: Birgit Spörl
Hegelstraße 2a · 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

StöberStube (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Stöberzeiten: Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Zur Abgabe von Kleidung bitte Termin vereinbaren:
Tel. 04292/ 819830 (Petra Kortzen)
Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15, 27711 OHZ
Telefon: 04791/86 28
Telefax: 04791/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 - 11.00 Uhr;
Mittwoch 8.30 - 11.00 Uhr;
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Organist:

Janek Gödeke
Telefon: 0176/97 39 79 29

Ihre Anliegen werden in beiden

Büros entgegengenommen



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und

Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 30
Telefax: 04791/14 96 33

Internet: www.stmarienhohz.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.00 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers-Tietjen
Telefon: 04791/86 28
E-mail: christa.siemers@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 04791/98 16 82

Küster:

Matthias Razetti
E-Mail: bimaraz@t-online.de

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 04791/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 04791/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46



St.-Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Heike Kück-Meyerdierks
und Friederike Poggensee-Nolte
Kirchenstraße 9, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 51
E-Mail: kg.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 9 - 12 Uhr
und Mi. 15 - 18 Uhr

Pastor:

Henning Mahnken, Grenzstraße 24B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292/2911
E-Mail: henning.mahnken@evlka.de

Pastorin:

Friederike Köhn
Grenzstraße 24B, 27721 Ritterhude
Telefon: 04292/ 992553
E-Mail: friederike.koehn@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: **Für alle Gemeinden**

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 04791/90 54 04
E-Mail: caroline.schneider-kuhn@evlka.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 0173 2 02 92 87
E-Mail: matthias.kluth@evlka.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem (Leitung)
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 04791/51 39
E-Mail: kts.willehadi.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791/1 33 35

Öffnungszeiten:
Mittwochs 10 - 12 Uhr und
14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastorin:

Anke Diederichs
Telefon: 04791/80 75 76 1
E-Mail: anke.diederichs@evlka.de

Küsterin:

Valentina Muratov
Telefon: 0176/78 69 25 00

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: **Für alle Gemeinden**

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Vivienne Hemme
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 55
E-Mail: vivienne.hemme@evlka.de

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 04791/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 04791/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kreisposaunenwart Florian Kubiczek
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0152 51867675
E-Mail: florian.kubiczek@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Telefon: 04791/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/8 06 80
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim

Haus am Hang:
Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 04791/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 04791/98 60 40
Telefax: 04791/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischedienste.de
Internet: www.diakonischedienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 04231/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 0800/111 0 111
oder: 0800/111 0 222